



Ein stattliches Ergebnis erzielten Neunt- und Zehntklässler der Schule „Altes Amt Friedeburg“ bei der Haus- und Straßensammlung für die Kriegsgräberfürsorge. Kreisgeschäftsführer Malte Tammeus (l.) überreichte die Dankesurkunden. BILD: DETLEF KIESÉ

Friedeburger Schüler bei Sammlung erfolgreich

KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE 23 Jugendliche erhielten an den Haustüren 858 Euro

FRIEDEBURG/DK – Während seines Premiereneinsatzes als neuer Kreisgeschäftsführer des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge bei der Ehrung engagierter Sammler hatte Malte Tammeus gestern Vormittag lobende Worte für die 23 Haupt- und Realschüler parat, die sich im November in den Dienst der sozialen Aktion gestellt hatten.

Bei der Haus- und Straßensammlung hatten die Neunt- und Zehntklässler genau 858,13 Euro erzielt und damit einen stattlichen Beitrag für die wichtige Arbeit des Vereins

geleistet. „Damit helfe ich bei der Pflege von mehr als 2,7 Millionen Kriegsgräbern in 46 Ländern, unterstützt Identifizierung und Umbettung und leistet auch einen Beitrag, Bildungsarbeit zu ermöglichen“, fasste Tammeus dankend die drei Säulen der Kriegsgräberfürsorge zusammen.

July Schneider (Klasse 9 HS) stach mit ihrem Einzelsammlerergebnis von 127,70 Euro besonders hervor, aber auch das Trio Deike Köster, Carina Schwitters und Frauke Onken (zusammen 175,64 Euro) war besonders fleißig.

aus: Anzeiger für Harlingerland – Ostfriesisches Tageblatt vom 07.02.2018, Seite 10.